

Germany-Pößneck: Sewage, refuse, cleaning and environmental services

OJ S 162/2019 23/08/2019

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Zweckverband Abfallwirtschaft Saale-Orla (ZASO)

Postal address: Wohlfarthstraße 7

Town: Pößneck

NUTS code: DEG0K Saale-Orla-Kreis

Postal code: 07381

Country: Germany

E-mail: R.Fulde@zaso-online.de

Telephone: +49 3647-441756

Fax: +49 3647-441744

Internet address(es):Main address: <http://www.zaso-online.de/>**I.3. Communication**The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=277117>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Mobile Sammlung und ordnungsgemäße Verwertung/Beseitigung von gefährlichen Abfällen im Saale-Orla-Kreis

Reference number: 2019-0112-ZASO

II.1.2. Main CPV code

90000000 Sewage, refuse, cleaning and environmental services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Leistungsgegenstand:

- Durchführung der halbjährlichen, mobilen Sammlung von gefährlichen Abfällen aus privaten Haushalten und ggf. aus anderen Herkunftsbereichen als Haushaltungen im o. g. Gebiet mit einem „Schadstoffmobil“ durchzuführen,
- Erstellung eines Tourenplans gemäß den Vorgaben des ZASO zu den Ortschaften, Standplätzen und Standzeiten,
- es sind im Weiteren die Standzeiten an den benannten Wertstoffhöfen abzusichern,
- die erfassten gefährlichen Abfälle sind in dafür zugelassenen Anlagen ordnungsgemäß zu verwerten oder zu beseitigen,
- die ordnungsgemäße Verwertung /Beseitigung ist nachzuweisen.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEG0K Saale-Orla-Kreis

Main site or place of performance: Saale-Orla-Kreis

II.2.4. Description of the procurement

Die Leistung beinhaltet die Durchführung von 2 mobilen Sammlungen pro Jahr mit einem geeigneten Fahrzeug und die Annahme der gefährlichen Abfälle durch fachkundiges Personal an vorgegebenen Stellplätzen. Die gefährlichen Abfälle sind in die vom Auftragnehmer vorgehaltenen Verpackungen zu sortieren und den entsprechenden Anlagen zur Verwertung /Beseitigung zu übergeben. Das „Schadstoffmobil“ soll weiterhin Standzeiten an 3 Wertstoffhöfen absichern.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/01/2020 End: 31/12/2022

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Der Vertrag verlängert sich zu den gleichen Bedingungen um ein Jahr bis zum 31.12.2023, wenn der Auftraggeber nicht bis zum 31.8.2021 kündigt.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Eintragung im Berufs- oder Handelsregister:

Als Nachweis der Befähigung zur Berufsausübung wird vorliegend die Eintragung des jeweiligen Unternehmens im einschlägigen Berufs- oder Handelsregister, für den Fall, dass das Unternehmen von Rechts wegen dort eingetragen werden kann, verlangt.

Zum Beleg sind mit dem Angebot aktuelle Auszüge (max. 6 Monate alt) aus dem Berufs- oder Handelsregister für das Unternehmen des Bieters bzw. die Mitglieder einer Bietergemeinschaft vorzulegen.

Beachten Sie auch die weiteren Angaben in den Bewerbungsbedingungen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Gesamtumsatz in den letzten 3 Geschäftsjahren zu machen (dazu zählen hier grds. die Jahre 2016, 2017 und 2018, sofern das Geschäftsjahr mit dem Kalenderjahr übereinstimmt). Sofern zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe noch kein festgestellter Jahresabschluss für das Jahr 2018 vorliegt, genügen hierfür vorläufige Zahlen.

Diese Umsatzangaben sind für den Bieter und die Mitglieder einer Bietergemeinschaft grds. bereits mit dem Angebot in einer gesonderten Erklärung nach Formular 8 vorzulegen.

Beachten Sie auch die weiteren Angaben in den Bewerbungsbedingungen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Der Bieter und Bietergemeinschaften müssen

— über einen angemessenen Versicherungsschutz im Sinne einer Betriebshaftpflichtversicherung/Umwelthaftpflichtversicherung/Umweltschadensversicherung verfügen bzw.

— eine entsprechende Erhöhung und Anpassung der Versicherung auf den geforderten Mindestbetrag belegen.

Als Mindestanforderungen werden insoweit Versicherungen mit Deckungssummen von:

— 4 Mio. EUR für Personen-/Sachschäden,

— 1 Mio. EUR für Umweltschäden/Umwelthaftpflichtschäden sowie

— 100 000,00 EUR für Vermögensschäden (jeweils bezogen auf den Einzelfall bei einfacher Maximierung) verlangt.

Die Anforderungen gelten auch dann als erfüllt, wenn die Betriebshaftpflichtversicherung eine Pauschale von mindestens 4 Mio. EUR für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden pauschal je Schadensfall umfasst. Die Deckungssumme muss nur einfach maximiert sein.

Gleiches gilt für die Umwelthaftpflichtversicherung sowie die Umweltschadensversicherung für Umweltschäden.

Mit dem Angebot haben Bieter und Mitglieder von Bietergemeinschaften hierzu Bestätigungen ihrer Versicherungsinstitute über das Bestehen eines entsprechenden Versicherungsschutzes im geforderten Umfang oder über die Bereitschaft zur Anpassung des Versicherungsschutzes an die geforderten Mindestsummen einzureichen. Auf Aufforderung der Vergabestelle sind entsprechende Versicherungsbestätigungen auch für Unterauftragnehmer einzureichen.

Beachten Sie auch die weiteren Angaben in den Bewerbungsbedingungen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Referenzen aus den Jahren 2016, 2017 und 2018 über vergleichbare erbrachte Leistungen des Sammelns sowie Verwertens/Beseitigens von gefährlichen Abfällen für kommunale Auftraggeber

Der Bieter / die Bietergemeinschaft muss über Erfahrungen in der Erbringung von Leistungen des Einsammelns und Verwertens/Beseitigens von vergleichbaren gefährlichen Abfällen für kommunale Auftraggeber verfügen oder sich insoweit auf die Erfahrung Dritter gem. § 37 VgV berufen können.

Zum Nachweis verlangt die Vergabestelle mit dem Angebot die Vorlage einer Erklärung des Bieters bzw. der Mitglieder einer Bietergemeinschaft mit Angaben zu erbrachten Leistungen in diesem Sinne in den letzten 3 Jahren mit Angaben zum Wert des jeweiligen Auftrages, zum Leistungszeitraum sowie dem seiner Erklärung nach diesem Formular damit einverstanden, dass sich die durch den Bieter erkundigt.

Empfänger der Leistungen nach Formular 9. Der Bieter erklärt sich mit Abgabe seiner Erklärung nach diesem Formular damit einverstanden, dass sich die

Vergabestelle bei den dort angegebenen Auftraggebern bzw. Leistungsempfängern nach deren Zufriedenheit mit der Leistungserbringung durch den Bieter erkundigt.

Soweit sich der Bieter oder die Bietergemeinschaft auf die Referenzen Dritter (z. B. Unterauftragnehmer) beruft, sind von diesen auf Aufforderung der Vergabestelle entsprechende Erklärungen vorzulegen.

Beschreibung der Ausstattung und technischen Ausrüstung und Qualifikation des einzusetzenden Personals die technische Leistungsfähigkeit wird ferner beurteilt anhand einer Erklärung des einzusetzenden Personals.

Die technische Leistungsfähigkeit wird ferner beurteilt anhand einer Erklärung des Bieters/der Bietergemeinschaft dazu, über welche Ausstattung und welche technische Ausrüstung im Sinne von geeigneten Fahrzeugen er bzw. sie für die Ausführung des Auftrags verfügt bzw. inwieweit er bzw. sie sich insoweit auf die Ausstattung und Ausrüstung Dritter im Wege der Eignungsleihe beruft.

Im Einzelnen wird dafür eine Erklärung zu den einzusetzenden Fahrzeugen verlangt (vgl. hierzu auch die vorgesehenen Eintragungsfelder im Angebotsvordruck in Teil III) unter Angabe der vorgesehenen einzusetzenden Fahrzeuge und der jeweiligen Anzahl, Angabe des Fahrzeuges.

Weiterhin wird/werden im Einzelnen eine Erklärung/ Nachweise zur Qualifikation des einzusetzenden Personals verlangt. Reichen Sie bitte die entsprechenden Schulungsnachweise nach TRGS 520 Ihres Personals ein, im Detail:

Vorlage von Fotokopien der gültigen Fachkundenachweise oder Eigenerklärung zur Qualifizierung bis zum Leistungsbeginn.

Diese Erklärungen werden vom Bieter bzw. der Bietergemeinschaft bereits mit Abgabe des Angebotes verlangt Bitte tragen Sie entsprechende Erläuterungen

Daher im Angebotsvordruck ein!

Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 / § 57 KrWG i. V. m.

Entsorgungsfachbetriebe-Verordnung (EfbV) für die ausgeschriebene Leistung

Die technische Leistungsfähigkeit wird schließlich beurteilt anhand des Vorliegens einer Zertifizierung nach der EfbV für die ausgeschriebene Leistung bzw. – für den Fall, dass ein Unternehmen nicht für die ausgeschriebene Leistung zertifiziert ist, weil es z. B. in einem anderen EU-Mitgliedstaat ansässig ist – anhand des Vorliegens bzw. Erfüllens aller in der EfbV genannten Anforderungen, die zu einer Zertifizierung führen.

Zum Nachweis ist für Bieter und Mitglieder einer Bietergemeinschaft das gültige Zertifikat (oder eine gleichwertige Erklärung zum Erfüllen der Voraussetzungen

Der EfbV) bereits mit dem Angebot einzureichen.

Alle notwendigen Entsorgungsnachweise (Sammelentsorgungsnachweise) für den Nachweis der Zulässigkeit der vorgesehenen Entsorgung der zu erfassenden Abfallgruppen sind dem Angebot als Liste unter Angabe der Abfallart sowie der Dauer der Gültigkeit beizufügen.

Auf Anforderung des Auftraggebers sind die Entsorgungsnachweise vollständig vorzulegen. Diese Erklärungen werden vom Bieter bzw. der Bietergemeinschaft bzw. dem Unterauftragnehmer bereits mit Abgabe des Angebotes verlangt.

Beachten Sie auch die weiteren Angaben in den Bewerbungsbedingungen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 24/09/2019 Local time: 14:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/12/2019

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 24/09/2019 Local time: 14:00

Place:

Beim Auftraggeber

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic invoicing will be accepted

VI.3. Additional information

Bieter und Bietergemeinschaften aus EU-Ländern, in denen die geforderten Nachweise nicht erteilt werden, haben gleichwertige Nachweise bzw. gleichwertige Erklärungen abzugeben und eine amtlich anerkannte Übersetzung beizufügen.

Beizubringende Nachweise/ Bescheinigungen dürfen nicht älter als 6 Monate sein. Das Entsorgungsfachbetriebe-Zertifikat kann auch zu einem früheren Zeitpunkt

ausgestellt sein, solange es bei Einreichung noch gültig ist. Eigenerklärungen des Bieters sowie der anderen Beteiligten müssen grds. für das vorliegende Vergabeverfahren abgegeben werden. Etwas anderes gilt für die Einreichung einer EEE als vorläufigem Beleg der Eignung, wenn der Bieter eine bereits bei einer früheren Auftragsvergabe verwendete Einheitliche Europäische Eigenerklärung wieder verwendet, sofern er bestätigt, dass die darin enthaltenen Informationen weiterhin zutreffend sind. Die Vorlage der Urkalkulation des Bieters für das Angebotene Los / die angebotenen Lose wird unabhängig davon bereits mit dem Angebot verlangt. Sie ist also mit dem Angebot einzureichen. Sollte die Kalkulation im Angebot fehlen, behält sich die Vergabestelle vor, diese nachzufordern. Das Vorliegen von Ausschlussgründen im Sinne von §§ 123 und 124 GWB beurteilt die Vergabestelle gem. §§ 42, 48 VgV anhand der für Bieter, Mitglieder einer Bietergemeinschaft und Unterauftragnehmer. Beachten sie die weiteren Erläuterungen der Bewerbungsbedingungen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Thüringer Landesverwaltungsamt – Vergabekammer

Postal address: Jorge-Semprún-Platz 4

Town: Weimar

Postal code: 99423

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Telephone: +49 361-573321254

Fax: +49 361-573321059

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Bitte beachten Sie für die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrages die Voraussetzungen insbesondere des § 160 GWB. Insofern weisen wir insbesondere darauf hin,

— dass ein Antrag nach § 160 Abs. 3 GWB bei der Vergabekammer unzulässig ist. Sofern der geltend gemachte Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrages erkannt und bei der Vergabestelle nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt wurde; ebenso wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind;

— dass das Verfahren vor der Vergabekammer für die unterliegende Partei kostenpflichtig ist;

— dass der Bieter wegen der Möglichkeit der Durchführung eines Nachprüfungsverfahrens mit Akteneinsichtsrechten aller Beteiligten nach § 165 Abs. 1 GWB damit rechnen muss, dass sein

Angebot von den Beteiligten bei der Vergabekammer eingesehen wird. Daher liegt es in seinem Interesse, schon in seinen Angebotsunterlagen auf wichtige Gründe, die die

Vergabekammer nach § 165 Abs. 2 GWB veranlassen können, die Einsicht in die Akte zu versagen, hinzuweisen und diese in seinen Angebotsunterlagen entsprechend kenntlich zu machen (Geheimnisse, insbesondere Fabrikations-, Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse).

Zur Durchsetzung seiner Rechte muss sich der Bieter in einem solchen Fall an die Vergabekammer wenden.

VI.5. Date of dispatch of this notice

20/08/2019